

STANSSTAD

Mit 1,1 Millionen fit gemacht: Neues Clubhaus soll Zeichen für nächste Generation sein

Der Seeclub Stansstad hat sein Vereinslokal mit grossem Engagement umgebaut. Jetzt steht das neue Clubhaus fristgerecht bereit.

Sepp Odermatt

03.07.2021, 18.53 Uhr

Hören

Merken

Drucken

Teilen

Neue sanitäre Einrichtungen, neue elektrische Anlagen, eine Grundwasserwärmepumpe statt einer Ölheizung, ein neuer Clubsaal und eine grössere und praktischere Küche: Das neue Clubhaus des Seeclubs Stansstad kann sich sehen lassen. Den Mitgliedern des Vereins steht nun endlich wieder eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung, nachdem das ehemalige Gebäude in die Jahre gekommen war. Das Innere wurde komplett erneuert und das gesamte Gebäude nach den Brandschutzbestimmungen gesichert. Am Samstag war es nun so weit: Das neue Clubhaus konnte feierlich eröffnet werden. Ein Freudentag für die Mitglieder.

In einer würdigen Feier übergab der Vorsitzende der Baukommission und Vizepräsident des Seeclubs Stansstad, Othmar Egli, seinem Präsidenten Remo Diethelm das neu gestaltete Vereinslokal. Bereits im Jahr 2018 hatte man mit der sorgfältigen Planung des Umbaus begonnen. Die Bauzeit verlief sehr zügig und dauerte nur gerade ein halbes Jahr.



Der Leiter der Baukommission, Othmar Egli (links), freut sich mit Präsident Remo Diethelm über den gelungenen Umbau – mit der modernisierten Küche.

Bild: Sepp Odermatt
(Stansstad, 3. Juli 2021)

Finanzielle Belastung liegt im Rahmen

«Dass wir umweltbewusst unterwegs sind, soll auch die Solaranlage auf dem Dach zeigen», sagte Othmar Egli. Der Vizepräsident des Vereins ergänzte zudem: «Nun haben wir es geschafft! Der Umbau konnte wie geplant innerhalb des Kostenrahmens von 1,1 Millionen Franken realisiert werden.» Dank der vielen freiwilligen Helfer, der Sponsoren und der Unterstützung der öffentlichen Hand könne die finanzielle Belastung des Vereins im Rahmen gehalten werden, ist Egli überzeugt.



Das Bootshaus wurde im Hinblick auf die nächsten Generationen renoviert.

Bild: Sepp Odermatt
(Stansstad, 3. Juli 2021)

Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger würdigte in seiner Ansprache in erster Linie alle Menschen, die in einem Verein eine Aufgabe übernehmen und somit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Natürlich sei aber auch eine gute Infrastruktur von grosser Bedeutung.

International bekannt

Der Seeclub Stansstad ist der einzige Ruderverein in Nidwalden und hat sich seit der Gründung vor 99 Jahren erfolgreich entwickelt. Heute zählt der Verein 197 Mitglieder. Das renovierte Bootshaus ist Ausgangspunkt für viele Freizeitsportlerinnen und -sportler, welche das Rudern für ihre persönliche Fitness betreiben. Gleichzeitig trainiert aber auch täglich das Regattateam des Seeclubs Stansstad. Immer wieder gelingt es dem Verein, Kadermitglieder von Swiss Rowing zu stellen und so international auf sich aufmerksam zu machen. Mit dem umgebauten Vereinslokal setzt der innovative Club aus Stansstad ein klares Zeichen für die nächsten Generationen.



Ein Freudentag für die Ruderer des Seeclubs Stansstad.

Bild: Sepp Odermatt
(Stansstad, 3. Juli 2021)